



**WISO**  
EINLADUNG

**FRIEDRICH  
EBERT**  
STIFTUNG

Vorstellung von zwei neuen Studien  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**ARBEITSBEDINGUNGEN  
IN SOZIALBERUFEN  
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT**  
12. Mai 2016, 10:00 –12:45 Uhr

**EINLEITUNG**

Die Bedeutung der sozialen Berufe nimmt zu. Bei den Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales handelt es sich um eine Zukunftsbranche. Nicht nur die Zunahme pflegebedürftiger Menschen, sondern auch die hohe Zahl von geflüchteten Menschen oder der wachsende Bedarf an qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung verlangen nach gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften in den Sozialberufen. Um diese zu gewinnen, braucht es gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene/faire Entlohnung.

Im Rahmen dieser Fachtagung werfen wir einen genauen Blick auf die Entlohnung der Beschäftigten im Sozialsektor sowie auf die Struktur der Arbeitsbeziehungen und fragen nach den Perspektiven für gute Arbeit im sozialen Dienstleistungssektor. Wir wollen gemeinsam mit Praktiker\_innen sowie Vertreter\_innen der Politik, der Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und der Wissenschaft ins Gespräch kommen.

**DAZU LADEN WIR SIE HERZLICH EIN!**

Vorstellung von zwei neuen Studien  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**ARBEITSBEDINGUNGEN IN SOZIALBERUFEN**  
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT  
12. Mai 2016, 10:00–12:45 Uhr

**Veranstaltungsort**  
FES Berlin, Konferenzsaal 1  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin

## PROGRAMM

**10:00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Jonathan Menge**  
Friedrich-Ebert-Stiftung

**10:15 Uhr**  
IMPULS

**DIE ENTLOHNUNG SOZIALER DIENSTLEISTUNGSARBEIT  
IM LÄNDER- UND BERUFSVERGLEICH**  
**Lena Hipp**  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

**10:45 Uhr**  
IMPULS

**ARBEITSBEZIEHUNGEN IN SOZIALBERUFEN**  
**Michaela Evans**  
Institut für Arbeit und Technik (IAT)

**11:15 Uhr**  
FISHBOWL-DISKUSSION

**PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT IN DEN SOZIALBERUFEN**  
**Carola Reimann**  
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion  
**Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**  
Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes –  
Gesamtverband e.V.  
**Sylvia Bühler**  
Mitglied im Bundesvorstand von ver.di  
**Michaela Evans**  
Institut für Arbeit und Technik (IAT)  
**Lena Hipp**  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

**12:45 UHR**

Ende der Veranstaltung und Mittagessen

MODERATION

**Severin Schmidt**  
Friedrich Ebert Stiftung – FES

## INFORMATIONEN

**ORT**  
FES Berlin, Konferenzsaal 1, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

**ANSPRECHPARTNER IN DER FES**  
**Jonathan Menge**, Jonathan.Menge@fes.de, Tel.: 0228 883-8302  
**Severin Schmidt**, Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302

**ORGANISATION**  
**Ilona Denk**  
Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302

**Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung per  
E-Mail bis zum 30. April 2016 an sozialpolitik@fes.de  
notwendig.**

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher schriftlich angemeldet haben.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

## ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Vorstellung von zwei neuen Studien  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**ARBEITSBEDINGUNGEN IN SOZIALBERUFEN**  
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT  
12. Mai 2016, 10:00 –12:45 Uhr

**Veranstaltungsort**  
FES Berlin, Konferenzsaal 1  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin

## ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

**ANMELDUNG**

**Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum 31. April 2016 an [sozialpolitik@fes.de](mailto:sozialpolitik@fes.de) notwendig.**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin